



Das Auswahlorchester Schalmeien trainierte im Frühjahrcamp

»Unter südlicher Sonne...«

...und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn die Mitglieder des im Prinzip seit 1991 bestehenden Auswahlorchester Schalmeien (AWOS) trafen sich bei herrlichstem Frühlingwetter zur traditionellen Probenphase, die alljährlich im Frühjahr und Herbst stattfinden.

Wegen der Beteiligung aus den neuen Bundesländern traf man sich dieses Mal ziemlich in der »geografischen« Mitte und gewann so zusätzliche Probenzeit. Gastgeber war die moderne Jugendherberge in Dessau an der Elbe. Michaela Müller von der Schalmeienkapelle Maschwitz und zugleich Organisationschefin des AWOS hat dieses Juwel entdeckt.

Mehr als 100 Aktive

Die Begeisterung war wie immer sehr groß, schließlich hatte man sich zuletzt im vergangenen November gesehen. Petrus spielte absolut mit und die vorhandene Terrasse der Jugendherberge wurde beim Proben optimal genutzt. Mehr als 100 Aktive aus 15 Schalmeienorchestern/-kapellen übten vom frühen Freitagabend bis zum späten Sonntagmittag. Da wurde nicht nur im Swing der Takt angegeben, auch Walzer-, Polka- und Marschrhythmen standen auf dem umfangreichen Programm. Alles Titel, die auch in den

einzelnen Klangkörpern gespielt werden können.

Eine klangstarke Truppe mit zahlreichen chromatischen Melodieinstrumenten (Sopran, Alt, Bariton) und ein guter Rhythmus mit 8-tönigen Instrumenten (Begleitung, Bass) sowie junge, talentierte Schlagzeuger verführten dazu, neue Songs auszuprobieren und alte Titel, wie beispielsweise »Unter südlicher Sonne« von Bodo Clauß, wieder aufzufrischen.

Das Ziel der Probenphase, die weitere Erhöhung des musikalischen Niveaus des AWOS, wurde optimal erreicht. Beachten muss man dabei, dass die Teilnehmer aus verständlichen Gründen (Familie, Beruf, Arbeitsplatz usw.) immer wieder einmal wechseln.

Musik verbindet, und so freuen sich nicht nur die Schalmeienorchester aus Berlin und Brandenburg vor jeder Probenphase auf Gleichgesinnte aus Sachsen und Sachsen-Anhalt, sondern auch auf die Neuen, die immer wieder hinzukommen. Das sind zahlreiche junge Leute, die sich mit Fleiß und Engagement den hohen Ansprüchen der musikalischen Leitung unter Klaus Schneider, Ines Schrott und Olaf Arndt stellen und sich an das Vorhaben AWOS heranwagen, es mitgestalten wollen.

Langfristig bereitet sich das AWOS auf das Mitwirken und Konzerte beim 12. ÖTB-Bundesturnfest im Juli 2012 in Innsbruck vor. Österreich steht ganz oben bei seinen Auslandsauftritten. Aber man war auch schon in Australien, in den USA und Kanada. Ziel ist es, ein ebenso spielstarkes Orchester mit über 100 Musikern wie bei den Rahmenveranstaltungen zur Weltmeisterschaft 2010 der Marching-/Showbands in Potsdam zu bilden und die Qualitätsansprüche noch zu steigern.

Vorgegebene Literatur proben

Unter diesem Aspekt besteht jetzt der Auftrag für alle AWOS-Mitglieder, in den nächsten Monaten, neben einer in der Regel großen Auftrittstätigkeit, bis zur Probenphase im Oktober eigenständig und intensiv in den eigenen Kapellen/Orchestern die vorgegebene Literatur zu proben. Im Herbst soll das Programm dann weiter gefestigt und ausgebaut werden. Schließlich will man sich im nächsten Jahr nicht nur in Österreich wieder erfolgreich präsentieren.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Internetseite. Dort finden Sie mehr über uns und auch alle Kontaktadressen.

Infos: www.awoschalmeyen.de
Christina Knoblauch